

Genossen, mit besonderen rhetorischen Fähigkeiten und dabei andere, ebenfalls nutzbare "Talente" unbeachtet bleiben.

Die Praxis beweist uns immer wieder, daß die größten Erfolge und nachhaltige Wirkungen dort erreicht wurden, wo in den Versammlungen nicht nur im "Vorwort" an das revolutionäre Vorbild "erinnert" oder eine "Gedenkrede" gehalten wurde, sondern wo der Bezug zu den revolutionären Kämpfen der Vergangenheit hergestellt und ganz bewußt an historische Kenntnisse und Erkenntnisse angeknüpft sowie aus den Klassenkämpfen und dem Wirken von Persönlichkeiten der Vergangenheit Schlußfolgerungen für das revolutionäre Handeln in der Gegenwart abgeleitet wurden.

Von hoher emotionaler Wirksamkeit waren insbesondere solche Veranstaltungen in denen nicht nur im Referat, sondern durch die Anwendung weiterer Methoden wie

- der Ausgestaltung des Versammlungsraumes mit speziellen Sichttagitationselementen,
- das Auftreten von Veteranen der Partei und des tschechischen Kampfes,
- die Anwendung von Dias oder Tonbandausschnitten von Originalreden revolutionärer Vorbilder

durchgängig auch das Anliegen der Traditionspflege zum Ausdruck kam.

Bewährt hat sich insbesondere eine straffe Führung auf der Grundlage einer vorher erarbeiteten Konzeption in der solche Fragen, wie:

- Welche politische Zielstellung streben wir mit der Veranstaltung an?